

- S.Exz. Joseph KALLARANGATT,
Bischof von Palai der Syro-Malabaren (INDIEN)

Die Mission der Apostel und ihre Fortsetzung in der Urkirche bleibt das Grundmodell für die Evangelisierung zu allen Zeiten als einer Mission, die oft durch das Martyrium gekennzeichnet ist...(IL 35). Während von der Neuevangelisierung gesprochen wird, haben die altsyrischen Kirchenväter eine einzigartige Rolle, da sie eine außergewöhnliche Welt der Evangelisation repräsentieren. Von historischem und kulturellem Standpunkt aus betrachtet, ist der syrische Orient direkt mit der spirituellen Atmosphäre der biblischen Welt verbunden. In der Anfangszeit der Christenheit hatten sie einen dynamischen und kreativen Bezug zum Dienst am Evangelium und zur menschlichen Kultur. Altsyrische Väter hatten eine große Leidenschaft für die Bibel und ihre Interpretationen. Aphratab, Ephrem, Kyrillonas usw. haben ein Mosaikgeflecht auf dem Feld der Evangelisation geschaffen. Ihre Kommentare sind genuine Glaubensinterpretationen der Bibel, die einen Reichtum an Symbolen benutzen, um verschiedene Bedeutungsebenen auszudrücken. Ihre Bibelkommentare sind mystisch, ganzheitlich, mystagogisch, symbolisch und allegorisch. Sie sind vorrangig katechetische Homelien. Sie gebrauchten auch Poesie als das beste Mittel der Evangelisierung.

In den Lineamenta werden einige wenige Väter genannt (Anm. 7 und 19), während es im IL nur eine Randbemerkung gibt "Kirchenväter"(IL Nr. 40). Es ist wahr, dass die Väter nicht zeitlose Kategorien sind, aber sie sind Modelle. Unter den Orientalen gibt es sogar ein Wort, das sagt, dass die Kirche apostolisch ist, weil sie patristisch ist. Der Sinn ist, dass es die Kirchenväter waren, die die wahre Natur des apostolischen Charakters der Kirche entdeckten. Ohne eine patristische Basis können die neuen Methoden der Evangelisierung zu einer bloßen Modernisierungsmaßnahme werden.

Unsere Weltsicht übt eine entscheidende Rolle auf unsere theologischen Positionen aus. Für eine neue Evangelisation ist ein Rückgriff auf die Philosophie und Weltsicht der Kirchenväter ein Imperativ. Das wird uns helfen, voranzuschreiten und die Zukunft vorzubereiten.

[00068-05.07] [IN045] [Originaltext: Englisch]